

Predigt und Thema am 17.01.2021

Allianzgebetswoche 2021 – Miteinander Gott loben

Texte: Kolosser 3, 16 +17 / 5. Mose 8, 10 / Psalm 26, 12 / Jesaja 49, 13 / Lukas 2, 20 /
Apostelgeschichte 16, 25 / Offenbarung 19, 5 / 1. Samuel 16, 7 / Matthäus 18, 20

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.



Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt?



Rückblick

In der Allianzgebetswoche kommen weltweit Christen zusammen, um Gott zu loben, sein Wort zu hören und einander zum Zeugnis für Jesus Christus zu ermutigen. Damit machen sie sich „eins“: Das gemeinsame Gebet ist eine noch größere Kraft als das alleinige Gebet. Einheit unter den Christen ist angefochten und gefährdet. Der Teufel versucht diese Einheit zu zerstören, so wie er Einheit auch in Ehen und Familien und Gemeinden und Gesellschaften zerstören will. Er ist der „Durcheinanderbringer“, der Diabolos. Von daher haben wir als Christen der Entzweiung zu wehren, weil auch Gott als Vater, Sohn und Geist „eins“ ist. Diese Einheit soll sich in unserer Gemeinschaft untereinander und mit ihm widerspiegeln. Fragen wir uns ehrlich: Bin ich ein „Gemeinschafts-Verbinder“ oder ein „Einheits-Entzweiener“? Was trage ich dazu bei, dass Eins-Sein unter Christen Realität wird und gegen alle Angriffe des Feindes Bestand hat? Habe ich mir den „Allianz-Gedanken“ zu eigen gemacht? Die Bibel als Lebenselixier Gottes stiftet Einheit unter den Jesus-Nachfolgern.

1. Loben – ein Wesensmerkmal der christlichen Existenz

In der Bibel werden wir quasi in jedem Buch zum Lob Gottes aufgefordert (siehe obige Bibelstellen!). Das letzte große Lob Gottes erfüllt sich in der Herrlichkeit Gottes, die auf die Jesus-Nachfolger wartet (Offenbarung 19, 5).

Gott zu loben bedeutet, ihn als HERRN im Leben anzuerkennen und zu bestätigen, dass wir seinen Segen brauchen und uns darüber zu freuen, dass uns seine Zusagen und Verheißungen gelten. Weil dies zentral zu unserem Christsein gehört, darum ist das Lob Gottes ein Wesensmerkmal unserer christlichen Existenz.

2. Loben ist immer möglich!

Stimmt das? Und wie ist das mit allem Schweren und Traurigen im Leben? Kann ich dabei zum Lob Gottes kommen? Der Weg zum Lob Gottes führt über die Dankbarkeit. Loben und Danken gehören wie die zwei Seiten einer Medaille zusammen und lassen sich nicht voneinander trennen. Ich kann Gott am besten loben, wenn ich mir bewusst mache, wofür ich konkret danken kann. In der Corona-Krise ist das ein echtes Übungsfeld. Unser Leben ist nicht ideal, und immer wieder werden wir auch an Grenzen geführt. Doch „Danken schützt vor Wanken!“ Schauen wir genau hin und trainieren wir unser Herz und unsere Einstellung auf Dankbarkeit hin. Dankbarkeit lässt sich lernen, sie ist wohl kaum eine „natürliche Gabe“.

3. Loben zieht nach oben!

„Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben!“ So haben die Alt-Vorderen gesprochen – und sie hatten recht damit. Das gemeinsam vor Gott gebrachte Lob ist dabei eine viel stärkere Kraft – so wie auch beim Gebet besprochen. Matthäus 18, 20 verdeutlicht, was für eine große Verheißung auf der Gemeinschaft im Namen Jesu liegt. Das ist der Segen, der der Gemeinde verheißt ist, die Jesus in die Mitte stellt, das Wort hört und danach tut und dem lebendigen Gott die Ehre gibt und ihn freudig und dankbar lobt. Corona macht das gemeinsame Lob Gottes schwer, gemeinsames Singen ist kaum möglich. Doch Paulus sagt uns zum Trost: „...singt Gott dankbar in euren Herzen!“ Das geht auch ohne lautes Singen. So ist dankbar sein und Gott loben zu allererst immer eine Sache des Herzens. Lernen wir die Schritte zu gehen, die Gott uns führt, zu seiner Ehre!



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- ***Welche Erfahrungen habe ich mit dem Lob Gottes gemacht?***
- ***Was hindert mich daran, Gott dankbar zu sein***
- ***Was bedeuten mir die christliche Gemeinschaft und das gemeinsame Gebet?***



Gebet

Wir ermutigen Euch, konkret füreinander und für Bewahrung in der Anfechtung zu beten, denn gerade Christen sind häufig angegriffen und versucht. Der Feind schläft nicht. Bittet gemeinsam Gott um Hilfe, und ermutigt euch gegenseitig im Sieg Jesu zu leben. Er ist und bleibt der Stärkere in eurem Leben.



Abschluss und Vorfreude: Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Predigt zum Paradies – seid dabei!

- Euer M!-Pastoren-Team